Spoerry, Peter

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 20

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. Preis (4000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Werner Küenzi, Bern
2. Preis (3500 Fr.) Maurillio Visini, Sumiswald
3. Preis (2800 Fr.) Hans und Hans-Christian Müller, Burgdorf
4. Preis (2700 Fr.) Hans-Ruedi Lienhard und U. Strasser, Bern
5. Preis (2000 Fr.) Fritz Steinmann, Hasle-Rüegsau

Die feste Entschädigung betrug je 2000 Fr. Die Ausstellung ist geschlossen.

Primarschulhauserweiterung in Gossau ZH. In einem beschränkten Wettbewerb unter 9 Architekten hat das Preisgericht (Fachrichter Hans Meier, Wetzikon und Ed. del Fabro, Zürich) wie folgt entschieden:

1. Preis (2000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) H. Knecht und K. Habegger, Winterthur, Mitarbeiter P. Ribi
2. Preis (1600 Fr.) Max Ziegler, Zürich Mitarbeiter M. Eichenberger
3. Preis (1000 Fr.) Werner Stauffacher, Ottikon
4. Preis (600 Fr.) F. Th. Reinhart, Bertschikon/Uster

Anerkennung (400 Fr.) Walter Silberschmidt, Zürich, Mitarbeiter W. Wenger

Ferner erhalten die Projektverfasser eine Entschädigung von 800 Fr. Die Ausstellung ist geschlossen.

Primarschulhaus «Neuwies» in Wald ZH. Projektwettbewerb unter acht Eingeladenen. Architekten im Preisgericht: A. Kellermüller, Winterthur, O. Bitterli, Zürich, Ph. Bridel, Zürich. Das Preisgericht hat den Entwurf der Architekten *Hans Knecht und Kurt Habegger,* Bülach, zur Weiterbearbeitung und Ausführung empfohlen. Die Primarschulpflege hat so beschlossen. Die Projekte sind ausgestellt bis am Samstag, 25. Mai, im Schulhaus «Binzholz» in Wald, wo man sich während der Unterrichtszeit beim Hauswart melden kann.

Nekrologe

† **Peter Spoerry,** Masch.-Ing., GEP, von Fischental ZH, Eidg. Polytechnikum 1903 bis 1907, früher in Sao Paulo (Brasilien) und seit 1961 in Vaduz, ist im März 1968 nach langem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden im 84. Altersjahr gestorben.

† **Hermann von Orelli,** Bau-Ing., GEP, von Zürich, geboren am 24. Mai 1888, ETH 1907 bis 1911, seit 1921 Vermessungsingenieur des Ferrocarril Oeste de Buenos Aires, ist am 6. November 1967 gestorben.

† **Rudolf M. Wild,** dipl. El.-Ing., GEP, von Thusis und St. Gallen, geboren am 8. Januar 1900, ETH 1919 bis 1923, früher bei Brown Boveri, in Niederländisch Ostindien und bei der MFO, seit 1947 Oberingenieur der Elektro-Watt, ist am 2. Mai nach langer Krankheit gestorben.

† **Marcel Pfister,** Kult.-Ing. SIA, geboren 1926, bei den Nordostschweizerischen Kraftwerken, ist gestorben.

† **Dieter von Waldkirch,** dipl. Arch. SIA, GEP, von Schaffhausen, geboren am 17. Dezember 1938, ETH 1958 bis 1963, in Basel für das Bürgerspital-Projekt tätig, ist im April 1968 aus dem Leben geschieden.

† **Fritz Gschwind,** Masch.-Ing. GEP, von Gottlieben TG, geboren am 30. Mai 1895, ETH 1915 bis 1921, seit über 40 Jahren im Dienste der «Orion-Werke» in Zürich, ist am 5. Mai gestorben.

Mitteilungen

Persönliches. Prof. Dr. *Peter Meyer* ist vom Deutschen Archäologischen Institut zum Korrespondierenden Mitglied ernannt worden. Wir gratulieren zu dieser Ehrung, die uns besonders freut, da wir Peter Meyer als Mitarbeiter und Freund unserer Zeitung dankbar schätzen. – Die Metron-Architektengruppe (*Marc Frey, Alexander Henz, Hans Rusterholz, Peter Stolz,* dipl. Architekten) hat ihr Büro von Niederlenz nach Brugg verlegt. – In den Vorstand der ZBV (Zürcher Studiengruppe für Bau- und Verkehrsfragen), die nach wie vor von Arch. *Jakob Schilling* präsidiert wird, sind neu die Architekten *Carl Fingerhuth* und *Jakob Zweifel* gewählt worden. – Die GSMBA, Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, Sektion Zürich, hat *Franz Steinbrüchel,* Arch. SIA, zu ihrem Präsidenten gewählt. – Die Technische Hochschule München hat am 2. Mai beim Festakt zum 100. Jahrestag ihrer Gründung Prof. *Karl Sachs,* Baden, das Ehrendoktorat verliehen.

Die internationale Modulargruppe befasst sich mit der Weiterentwicklung der theoretischen Grundlagen der Massordnung im Hochbau, einer Rationalisierungsmassnahme, der von Jahr zu Jahr mehr Bedeutung zukommt. Das Technische Komitee und der Redaktionsausschuss der Gruppe haben vom 23. bis 25. April in Zürich getagt. Unter dem Vorsitz von Architekt *L. Bergwall,* Stockholm, waren Mitglieder aus zwölf europäischen Ländern vertreten. Die Tagung wurde von der CRB organisiert und in den Lokalen des Schweizerischen Baumeisterverbandes durchgeführt. Der Delegierte für Wohnungsbau, Ing. *Fritz Berger,* bekundete ihr sein besonderes Interesse.

Die Europäische Atomenergiegesellschaft setzt sich zusammen aus den leitenden Persönlichkeiten der für Atomenergieprobleme zuständigen staatlichen Stellen und der nationalen Reaktorforschungszentren von 13 europäischen Ländern. Anlässlich der Jahresversammlung 1968 ist Prof. Dr. *Urs Hochstrasser,* GEP, Delegierter für Fragen der Atomenergie der Eidgenossenschaft, zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt worden.

Mitteilungen aus dem SIA

FGBH, Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Visite de ponts en construction de l'autoroute du Léman, vendredi, le 24 mai 1968

10.17 Arrivée du train de Lausanne en gare de Vevey
10.30 Visite du chantier du Pont sur la Veveyse en autobus (éventuellement après une courte visite des Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A. où se fabrique la construction métallique du pont)
12.30 Apéritif offert par les Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S. A.
13.15 Déjeuner à la cantine du chantier
14.30 Déplacement à Chillon-Villeneuve, en suivant la piste de chantier de l'autoroute
15.15 Visite du chantier du Viaduc de Chillon
16.45 Départ pour Vevey
17.33 Départ du train de Vevey en direction de Lausanne

Caractéristiques des ouvrages visités: *Pont sur la Veveyse:* 2 ponts parallèles à 3 pistes, portées 110 + 129 + 58 m. Tablier en construction mixte avec caisson métallique de 5 × 6 m et dalle en béton armé de 16 m de largeur. Montage de l'ossature métallique par lancement. *Viaduc de Chillon:* 2 viaducs parallèles à 2 pistes, portées 90 à 100 m, longueur totale environ 2300 m. Tablier en béton préfabriqué sur place, à section évidée, de 12 m de largeur. Montage des éléments préfabriqués en porte-à-faux.

Le transport des participants de la gare de Vevey aux chantiers et retour a lieu en autobus. L'inscription est absolument indispensable. Les participants qui se rendront à Vevey en voiture privée sont priés d'utiliser les autobus depuis la gare de Vevey. Il n'y a pas possibilité de parquer les voitures sur les chantiers et la piste du chantier près de Chillon est fermée aux véhicules privés. Prix du transport et du déjeuner: environ Fr. 20.—. S'inscrire *jusqu'au samedi, 18 mai 1968 au plus tard* au secrétariat général de la S.I.A., service administratif, case postale, 8022 Zurich. Le président: *R. Schlaginhaufen*

Mitteilungen aus der ASIC

ASIC, Association Suisse des Ingénieurs Conseils

Freitag, den 24. Mai, 14 h, findet im Palazzo Marcacci in Locarno die 57. Generalversammlung statt mit einem Referat von Kollege E. Schubiger über die Situation des unabhängigen, frei schaffenden Ingenieurs angesichts der heutigen Tendenzen wie Generalunternehmertum und Submissionswettbewerbe.

Abendunterhaltung im Motel Losone und samstägliche Exkursion zu interessanten Baustellen der Autobahn.

Ankündigungen

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die diesjährige Hauptversammlung wird am Donnerstag, 27. Juni 1968 um 17.30 h im grossen Saal der Società Elettrica Sopracenerina in Locarno (Piazza Grande) durchgeführt. Im Anschluss daran spricht Professor *Carlo Speziali,* Direktor des kantonalen